

Mächtig laut

Open-Air auf dem Kalandshof

Rotenburg (r/db). „Phaenotypen“, „die Zeitreisenden“ und „Gallmucke“ – diese Bands spielen beim Open-Air-Festival „Laut & Draußen“ am Mittwoch, 3. August, 18 bis 22 Uhr, auf dem Kalandshof der Rotenburger Werke.

„Das Open-Air-Festival soll einmal mehr zu einem fröhlichen Ort der Begegnung werden. Für gute Musik und ein angemessenes Drumherum haben wir gesorgt. Und es wird wieder laut“, verspricht der Veranstalter in einer Pressemeldung. Mehr als 500 Besucher werden erwartet.

Michael Behr, Peter Handrich, Christoph Wüstefeld, Sergej Tschernow und Stephan Slomma organisieren das Festival ehrenamtlich. Mehr als 20 Helfer unterstützen sie dabei.

Die Bands: „Phaenotypen“ aus Worpsswede gewann in den vergan-

genen zwei Jahren zahlreiche Preise mit ihrem Mix aus Reggae, Dancehall-Klängen und Punk-Rock. Die Musiker eröffnen das Festival um 18 Uhr.

„Die Zeitreisenden“ wollen ihre Fans anschließend mit Coverversionen und einigen selbstgeschriebenen Songs in die 1970er- bis 1990er-Jahre entführen.

„Gallmucke“ kennen viele Rotenburger. Die Gruppe hat sich mit einem Mix aus „progressivem Surf-Metal“ und Coversongs einen Namen in der Stadt gemacht.

Karten gibt es an der Abendkasse für sieben Euro, ermäßigt und im Vorverkauf für fünf Euro.

Vorverkaufsstellen: Infobüro der Stadt, Beratungszentrum der Rotenburger Werke in der Goethestraße 22 und die Telefonzentrale der Rotenburger Werke in der Lindenstraße 14.



Gallmucke spielen beim Festival „Laut & Draußen“.